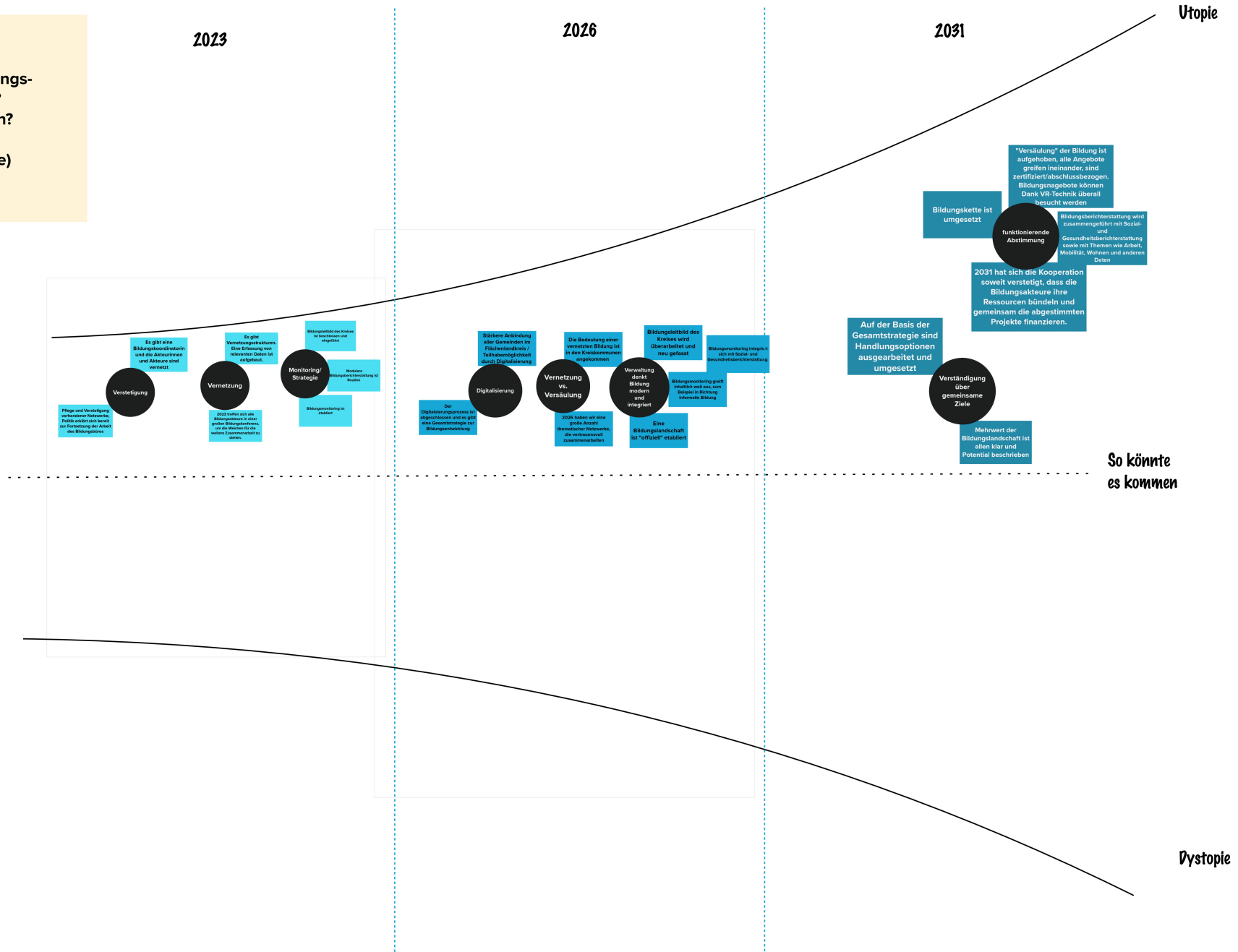


Was macht ihren "Starken Bildungslandkreis" in 2-5-10 Jahren aus?  
 Was wurde bis dahin geschaffen?  
 (Einflussfaktoren/Megatrends/Entwicklungen/Themen/Akteure)



Reflexion

|  |   |  |
|--|---|--|
| Vernetzung als Grundlage für alles                             | Verstetigung ist in Frage gestellt durch Projekt- und Stellenbefristung/en                      | Aufbau und Vernetzung scheinen die vordergründig ersten Schritte / Notwendigkeiten zu sein.          |
| Kurzfristig ist der Optimismus anderswo stärker ausgeprägt ... | Commitment der Kommune und Übernahme der Koordinierungsverantwortung ist wichtige Voraussetzung | Überzeugungsarbeit ist was vom Schwersten... Akzeptanz, Durchblick, Vertrauen, Beteiligung die Ziele |

|  |   |  |
|--|---|--|
| Einbindung der kreisangehörigen Kommunen: wichtige und zugleich schwierige Aufgabe | Entwicklungsmöglichkeiten in vielen Dimensionen: Thematisch, Erweiterung des Teilnehmerkreises, (infrastrukturell)  | Es scheint auch in dieser Phase noch Überzeugungsarbeit nötig zu sein. |
|  | Digitalisierung wird, bei den gegenwärtigen Weichenstellungen der Politik, nur flückerpfeppichhaft geschehen. Deutschland wird noch lange ein digitales Schwellenland bleiben | Bildungsmonitoring unabhängig von politischen Gegebenheiten            |

|  |  |   |
|--|--|---|
| Die Hoffnung stirbt zuletzt - Alle sehen positiv in die Zukunft                              | Aus Visionen kann man auch Kraft für die teilweise mühsamen Schritte schöpfen! | Synergien, Überwindung von Zuständigkeits- und Fach-Grenzen |
| Wenn die Fachlichkeit an Einfluss gewinnt, können Politik und Verwaltung sich nur verbessern |  |   |